

## Das Neumarkter FOS-BOS-ABC



**ANFANG:** Aller Anfang ist schwer, sich an einer neuen Schule zurechtzufinden ebenso. Die wichtigsten Orientierungspunkte für alle Beteiligten sind hier in alphabetischer Reihenfolge zusammengefasst.

**ADRESSE:** Die vollständige Adresse der Schule ist im Briefkopf abgedruckt. Bei schriftlichen Mitteilungen, Anträgen und Entschuldigungen sollte immer auf Vollständigkeit der eigenen Personalangaben geachtet werden, also Vor- und Familienname, Klasse sowie aktuelle Adresse. Adressenänderungen sollten so schnell wie möglich dem Sekretariat der Schule mitgeteilt werden.

**ALKOHOL:** Die Hausordnung schließt den Konsum von alkoholischen Getränken im Schulbereich grundsätzlich aus.

**AUSHÄNGE** wie Plakate u. Ä. dürfen im Schulbereich nur ausgehängt werden, wenn die Genehmigung des Schulleiters vorliegt. Das Gleiche gilt für das Verteilen von Schriften oder für Meinungsumfragen auf dem Schulgelände. Im Schulgebäude gibt es an verschiedenen Stellen Aushänge, vor allem aber in der großen Vitrine im Erdgeschoss neben dem Treppenaufgang.

**BEFREIUNGEN** betreffen den Unterricht in einem Fach für einen längeren Zeitraum, zum Beispiel Sportunterricht oder Teile davon. Der Schulleiter befreit in diesem Fall ganz oder teilweise, wenn durch ein amtsärztliches Zeugnis nachgewiesen wird, dass man wegen einer körperlichen Beeinträchtigung am Unterricht nicht teilnehmen kann. Die Koordination der Termine beim Amtsarzt nimmt die

Sportbetreuerin, Frau StRin Nerreter, vor.

**BERATUNG:** Bei Fragen der Schullaufbahn und bei Lern- und Leistungsproblemen sollte zunächst mit unserem Beratungslehrer Herrn StD Swoboda Kontakt aufgenommen werden. Dieses Angebot gilt auch bei schulischen und persönlichen Problemen.

**BEURLAUBUNGEN:** Auf schriftlichen Antrag in Form eines Geschäftsbriefes kann in dringenden Fällen eine Beurlaubung ausgesprochen werden. Dazu gehören beispielsweise außergewöhnliche Familienereignisse sowie unaufschiebbare Arzttermine. Der Antrag muss rechtzeitig im Direktorat eingereicht werden. Kurzbeurlaubungen von einzelnen Unterrichtsstunden sind ebenfalls schriftlich in der Pause beim Herrn StD Hofbauer (E-28 oder im Falle seiner Abwesenheit ebenfalls im Direktorat) zu beantragen.

**COMPUTER:** Außer im Computerraum sind auch in den einzelnen Fachräumen sowie in der Präsenzbibliothek im Untergeschoss Computer mit Internet-Anschluss installiert. Interessenten haben die Möglichkeit, einen Informatikkurs zu belegen.

**DISZIPLIN:** Dieses Wort kommt im Stichwortverzeichnis der FOBOSO nur einmal vor. Daraus ist zu entnehmen, dass es in dieser Hinsicht eigentlich keine Probleme geben sollte. Zur Information sei jedoch darauf hingewiesen, dass wir großen Wert auf angemessene Disziplin legen. Siehe auch unter "Pünktlichkeit"!

**ELTERNSPRECHTAGE** finden zweimal im Schuljahr statt. Die Termine werden in den Informationsbriefen der Schule bekannt gegeben.

## Das Neumarkter FOS-BOS-ABC

**ELTERNBEIRAT** ist ein wichtiges Gremium der Schulgemeinschaft. Er berät uns in Fragen der Organisation und plant Schulveranstaltungen mit. Wenn sich Schüler direkt an den Elternbeirat wenden wollen, sollten sie folgende Email-Adresse anschreiben: [elternbeirat@fosbos.net](mailto:elternbeirat@fosbos.net)

**FACHPRAKTISCHE AUSBILDUNG (fpA)** findet in den 11. Klassen im wöchentlichen Wechsel mit dem Schulunterricht statt. In der Ausbildungsrichtung Technik stehen dafür die fachoberschul-eigenen Werkstätten in der Berufsschule zur Verfügung. Ein Fernbleiben von der fpA ist sowohl der Schule als auch der Praktikumsstelle anzuzeigen. Siehe auch unter "Krankheit"!

**FAHRRÄDER** werden nur auf den dafür vorgesehenen Flächen abgestellt und sollen ordnungsgemäß abgeschlossen sein.

**FOBOSO:** Schulordnung für FOS und BOS

**FOTOKOPIEN** können auf Anfrage kostengünstig über den Münzkopierer der SMV (Galerie / 2. OG) angefertigt werden.

**FÖRDERVEREIN D. MAXIMILIAN-KOLBE-SCHULE e. V.:** Er hat vor allem folgende Ziele: Intensivierung der Bildungs- und Erziehungsarbeit sowie des kulturellen Lebens an der Schule, aber auch Förderung sozial schwacher Schülerinnen und Schüler. Jeder kann Mitglied werden oder auch einmalige Spenden überweisen. Anmeldeformulare und Überweisungsträger (**Kto 4184 BLZ 76052080 bei der Sparkasse NM**) sind im Sekretariat erhältlich.

**GOTTESDIENSTE** finden zu Beginn des Schuljahres und im Rahmen der Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen am Ende des Schuljahres statt.

**HAUSAUFGABEN** sind laut FOBOSO zuverlässig, sorgfältig und termingerecht anzufertigen.

**HAUSORDNUNG** regelt das Zusammenleben in unserer Schule. Sie sollte gelesen und beachtet werden. In jedem Klassenzimmer liegt sie im Klassenbuchordner aus.

**INSTANZENWEG:** In der Regel sollten die Angelegenheiten zwischen den unmittelbar Betroffenen im Gespräch direkt geregelt werden. Ist keine Klärung möglich, so können Klassenleiter, Verbindungslehrer und unter besonderen Umständen auch der Schulleiter eingeschaltet werden. Bei Meinungsverschiedenheiten über Notengebung kann die Überprüfung einer Arbeit nur mit **detaillierter Begründung** schriftlich beim Schulleiter beantragt werden.

**KRANKHEIT:** Im Falle einer Erkrankung muss die Schule laut FOBOSO **unverzüglich** informiert werden. Das geschieht am besten telefonisch, per Fax oder per E-Mail. Im Falle einer telefonischen Krankmeldung ist eine schriftliche **Entschuldigung spätestens am dritten Tag** bei der Schule vorzulegen, sonst bereits am zweiten Tag. Ab dem vierten Fehltag in Folge ist ein **ärztliches Attest** vorzulegen. Die Schule kann auch sonst die Vorlage eines ärztlichen oder eines amtsärztlichen Attests verlangen. Eine **unverzügliche Entschuldigung mit ärztlichem Attest ist an Tagen erforderlich, an denen angekündigte Leistungsnachweise stattfinden.** Liegt in diesen Fällen keine ausreichende Entschuldi-

## Das Neumarkter FOS-BOS-ABC

gung vor, so werden 0 Pkt. erteilt.

**PARKPLÄTZE** für Motorräder stehen in begrenzter Anzahl neben den Pkw-Stellflächen für Lehrkräfte zur Verfügung. Autos müssen auf öffentlichen Parkflächen verkehrsgerecht und ohne Behinderung anderer abgestellt werden. Für die Benutzung der besonders ausgewiesenen Stellplätze am Waldrand stellt die Schule auf Antrag Sonderausweise aus. Entsprechende Neuansträge bzw. Änderungsanträge sind klassenweise am Schuljahresanfang bzw. jeweils rechtzeitig vor den Ferienterminen im Sekretariat abzugeben.

**PÜNKTLICHKEIT:** Das pünktliche Erscheinen zum Unterricht ist in der Oberstufe eine Selbstverständlichkeit. Wer zum Unterricht verspätet erscheint, den kann die betreffende Lehrkraft von ihrem Unterricht in dieser Stunde ausschließen.

**RAUCHEN** ist auf dem Schulgelände generell nicht gestattet.

**RAUMPFLEGE:** Die Klassenzimmer sowie Fachräume werden regelmäßig geputzt. Die einzelnen Klassen tragen jedoch auch eine Mitverantwortung für die Sauberkeit in den benutzten Räumen und Schulbereichen. Grobe Verschmutzungen werden regelmäßig nach Unterrichtsende von den Schülern selbst beseitigt. Außerdem werden die Stühle hochgestellt. Ein gepflegter Arbeitsplatz schafft nämlich eine angenehme Arbeitsatmosphäre, in der auch das Arbeiten Freude macht und zu guten Ergebnissen führt.

**SCHULAUFGABEN:** Die Termine werden zu Beginn beider Schulhalbjahre bekannt gegeben. Für versäumte Schulaufgaben und Kurzarbeiten stehen gemeinsame

Nachschreibtermine zur Verfügung, und zwar an Samstagen. Über die genauen Termine werden die Schüler rechtzeitig informiert.

**SCHÜLERMITVERANTWORTUNG (SMV):** Der SMV der FOS und dem Schülerschaftsausschuss der BOS gehören die Klassensprecher und die drei Schülersprecher an. An ihr sollten sich aber auch möglichst viele Schülerinnen und Schüler im Sinne der Schulentwicklung beteiligen und so zur mitverantwortlichen Gestaltung des Schullebens beitragen.

**SCHULFEST:** Dieses findet einmal im Jahr zur Verabschiedung der Absolventen am Schuljahresende statt. Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler, die Ehemaligen, Eltern sowie alle Schulseitigen. Genaueres wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**SCHULLEITUNG:** Der Schulleiter, sein Ständiger Stellvertreter und die Mitarbeiter in der Schulleitung stehen gerne zu Gesprächen zur Verfügung. Voranmeldungen im Sekretariat sind sinnvoll. Die allgemeinen Sprechzeiten sind im Sprechstundenverzeichnis aufgeführt, das zu Beginn des Schuljahres mit dem 1. Informationsbrief verteilt und in der Vitrine ausgehängt wird.

**SEKRETARIAT:** Es ist von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr (freitags bis 14:00 Uhr) geöffnet. In den Ferien ist es jeweils mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr besetzt.

**SICHERHEIT:** Genaue Anweisungen des Sicherheitsbeauftragten der Schule über die jeweiligen Fluchtwege hängen in allen Unterrichtsräumen aus. Mindestens einmal im Schulhalbjahr findet eine Feuerschutzübung statt (siehe Hausordnung). Die AV-Medienwagen sind nur an den

## Das Neumarkter FOS-BOS-ABC

entsprechend gekennzeichneten Stellen auf den Gängen abzustellen.

**SPORT:** Der reguläre Sportunterricht findet ausschließlich in den 12. Klassen der FOS statt.

**SPRECHSTUNDEN** der Lehrkräfte sind dem 1. Informationsbrief der Schule sowie dem Aushang in der Vitrine zu Beginn des Schuljahres zu entnehmen.

**UMWELTSCHUTZ** wird bei uns an der Schule groß geschrieben. Die Umweltbeauftragten der Klassen informieren die Schulgemeinschaft über aktuelle Themen. In der Schule können warme und kalte Getränke gekauft werden. Schülerinnen und Schüler, die selbst ihre Getränke in die Schule mitbringen, müssen die leeren Behälter wieder selbst entsorgen.

**UNFALL:** Bei Unfällen in der Schule, auf dem Schulweg und während sonstiger Schulveranstaltungen besteht eine gesetzliche Unfallversicherung. Im Falle eines Unfalls ist unverzüglich im Sekretariat eine Meldung abzugeben.

**UNTERRICHTSZEITEN:** Der Unterricht beginnt pünktlich um 8:00 Uhr; der Vormittagsunterricht endet nach sechs Schulstunden um 12:50 Uhr. Die Stundeneinteilung des Vormittags sieht folgendermaßen aus:

1.Stunde	8:00 Uhr	bis	8:45 Uhr
2.Stunde	8:45 Uhr	bis	9:30 Uhr
	<u>Pause</u>	<b>9:30 Uhr</b>	<b>bis</b>
	<b>9:45 Uhr</b>		
3.Stunde	9:45 Uhr	bis	10:30 Uhr
4.Stunde	10:30	Uhr	bis 11:15 Uhr
	<u>Pause</u>	<b>11:15 Uhr</b>	<b>bis</b>
	<b>11:25 Uhr</b>		
5.Stunde	11:25	Uhr	bis 12:10 Uhr

6.Stunde	12:10	Uhr	bis 12:50 Uhr
	<u>Mittagspause</u>	(7. Stunde):	
8. Stunde	13:30	Uhr	bis 14:15 Uhr
9. Stunde	14:15	Uhr	bis 15:00 Uhr
	<u>Pause</u>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>bis 15:10 Uhr</b>
10. Stunde	15:10	Uhr	bis 15:55 Uhr
11. Stunde	15:55	Uhr	bis 16:40 Uhr

**VERPFLEGUNG:** In den Pausen stehen Getränkeautomaten zur Verfügung. Pausenverpflegung kann beim Hausmeisterehepaar, Herrn und Frau Endres, gekauft werden.

**VERTRETUNGSPLÄNE** hängen an der Pinnwand in der Aula aus. Über Änderungen im Stundenplan informieren die Klassensprecher ihre Klassen regelmäßig.

**ZUSAMMENFASSUNG:** Diese zahlreichen "Spielregeln" dienen dazu, dass an unserer Schule auch weiterhin ein besonnenes und umsichtiges Verhalten eine erfolgreiche Arbeit erleichtert.



Reinhard Hornauer, Oberstudien-  
direktor  
Schulleiter

### Hausordnung der Maximilian-Kolbe-Schule

Das Zusammenleben im Schulalltag bedarf verbindlicher Regeln, um einen menschlichen Umgang untereinander und ein rücksichtsvolles Verhalten gegenüber den Einrichtungen der Schule sowie dem Eigentum anderer zu gewährleisten. Das Verhalten aller Mitglieder der Schulgemeinschaft soll generell von Höflichkeit und gegenseitiger Rücksichtnahme bestimmt sein. In diesem Zusammenhang

## **Das Neumarkter FOS-BOS-ABC**

nimmt auch die Pünktlichkeit eine entscheidende Rolle ein.

Jedes Mitglied der Schulgemeinschaft trägt seinen Anteil zu einem positiven Bild der Maximilian-Kolbe-Schule in der Öffentlichkeit bei. Die schonende Behandlung und Erhaltung der Einrichtungen (Räume, Geräte, Mobiliar) sowie Anlagen der Schule sind selbstverständliche Pflicht. Das betrifft auch die zur Verfügung gestellten Lehr- und Lernmittel. Beschädigungen sind deshalb unverzüglich bei der Hausverwaltung zu melden.

### **1. Klassenzimmer und Fachräume**

Die Ordnung im Klassenzimmer ist das Spiegelbild derer, die sich darin aufhalten. Nach Unterrichtsende und nach der 6. Stunde werden die Stühle hochgestellt, die Tafel gewischt, die Fenster geschlossen und das Licht ausgeschaltet. Jeder Schüler hinterlässt einen leeren, sauberen Arbeitsplatz. Für Garderobe sind die Aufhängevorrichtungen in den Klassenzimmern zu benutzen. Die Schränke in den Klassenzimmern sind sauber zu halten. Die Toiletten sind keine Aufenthaltsräume; sie werden nach ihrer Benutzung sauber und sofort verlassen.

### **2. Parken**

Motorisierte Zweiräder dürfen nur auf den dafür vorgesehenen Abstellflächen, Fahrräder im Bereich der Fahrradständer abgestellt werden. PKW-Fahrzeuge auf dem Schulgelände dürfen ausschließlich mit Berechtigungsausweisen benützt werden.

### **3. Fundsachen**

Fundsachen sind unverzüglich beim Hausmeister oder in der Schulverwaltung abzugeben.

### **4. Alkohol - Rauchen - Handy**

Auf dem gesamten Schulgelände herrscht Alkohol- und Rauchverbot; im Schulgebäude Handy-Verbot.

### **5. Unerlaubtes Verlassen des Schulgeländes**

Die Schüler dürfen bei berechtigten Anliegen das Schulgelände verlassen, wenn sie eine Erlaubnis bei den zuständigen Personen eingeholt haben. Bei Zuwiderhandlung kann der Versicherungsschutz erlöschen und eine Ordnungsmaßnahme verhängt werden.

### **6. Hausrecht**

Der Schulleiter übt auf der Schulanlage das Hausrecht aus. Unbeschadet dieses Rechts des Schulleiters haben die Lehrkräfte in ihren jeweiligen Unterrichtsräumen das Hausrecht.

### **7. Das FOSBOS-ABC**

Die detaillierte Aufstellung des Handlungsspielraumes (FOSBOS-ABC) ist für uns Grundlage des täglichen Miteinanders und zeigt genaue Verhaltensanweisungen auf.

### **8. Verstöße gegen diese Hausordnung**

Verstöße gegen diese Hausordnung werden in pädagogisch angemessener Form mit Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen entsprechend den Vorschriften der Schulgesetze und Schulordnungen geahndet.

Grundsätzlich haben die Schülerinnen und Schüler die Anwei-

## Das Neumarkter FOS-BOS-ABC

sungen und Anordnungen der Lehrkräfte zu beachten und zu befolgen. Im Übrigen appellie-

folgreichen Unterrichts- und Erziehungsarbeit mitzuwirken.

**Diese Hausordnung wurde vom Sachaufwandsträger (Landkreis),**

**Ergänzungen zum Neumarkter FOS/BOS- Abc für die in der Berufsschule untergebrachten Klassen**

Die **HAUSORDNUNG** regelt das Zusammenleben in einer Schule. Sie sollte umso mehr beachtet werden, wenn Schüler zweier Schulen in einem Gebäude untergebracht sind. Im Sinne eines möglichst reibungslosen Zusammenlebens denken wir stets daran, dass wir **Gäste in der Berufsschule** sind. Unsere Lehrkräfte, die im Gebäude der Berufsschule unterrichten, informieren ihre Schülerinnen und Schüler über alle Besonderheiten. Die entsprechenden Regelungen sind unbedingt einzuhalten.

**PAUSENAUFSICHT** wird wie in unserem Schulgebäude durch Lehrkräfte altersangemessen wahrgenommen. In besonderen Fällen stehen die Leiter der FOS-Werkstätten vor Ort als Ansprechpartner zur Verfügung.

**PAUSENORDNUNG:** Für unsere Klassen gilt auch in der Berufsschule die bei uns übliche Pausenordnung. Während dieser Zeit stehen unseren Schülerinnen und Schülern

der Aufenthaltsraum und der Innenpauzenhof in bestimmten Bereichen zur Verfügung. Es ist darauf zu achten, dass während der FOS-Pausen der Unterricht der Berufsschule nicht gestört wird und evtl. "Pausenreste" angemessen beseitigt werden. Die Pausen können aber auch im Hauptgebäude verbracht werden. Pünktliches Erscheinen zum Unterrichtsbeginn ist selbstverständlich.

**RAUCHEN** ist im Berufsschulgebäude und auch außerhalb generell nicht gestattet.

**VERTRETUNGSPLÄNE** hängen im Hauptgebäude an der Pinnwand in der Aula aus.

Über Änderungen im Stundenplan informieren die Klassensprecher ihre Klassen regelmäßig.

**ZUSAMMENFASSUNG:** Diese zusätzlichen Regelungen dienen dazu, dass an beiden Schulen durch ein besonnenes und umsichtiges Verhalten auch weiterhin eine erfolgreiche Arbeit gewährleistet wird.

**Ergänzungen zum Neumarkter FOS/BOS- Abc für die im Haus St. Marien untergebrachten Klassen**

**Es gilt die Hausordnung der Berufsfachschule Haus St. Marien uneingeschränkt für unsere Schüler!**

**Das Neumarkter FOS-BOS-ABC**

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.

**R. Hornauer, Schulleiter**